Presseinformation

4. August 2022

Land NÖ fördert Busverkehr in Wiener Neustadt

LR Schleritzko: „Zukunftsträchtige Investition, die den Menschen in der gesamten Region zugutekommt“

Im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramms fördert das Land NÖ den Busverkehr in der Stadt Wiener Neustadt für das Betriebsjahr 2022 mit 30% der gesamten Kosten und einer Summe von 1.480.200 Euro. Die Gesamtkosten für den innerstädtischen Busverkehr sowie die angrenzenden Umlandgemeinden belaufen sich auf in Summe 11.073.100 Euro – die Stadt Wiener Neustadt stemmt davon einen Anteil von mehr als 4,9 Millionen Euro, die Einnahmen belaufen sich auf rund 6,14 Millionen Euro.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko erachtet die Förderung des Busverkehrs der Stadt Wiener Neustadt als „eine zukunftsträchtige Investition, die den Menschen in der gesamten Region zugutekommt“. Elf Linien sind im Liniennetzplan der Stadt Wiener Neustadt enthalten und verbinden jeden Stadtteil mit dem Zentrum der Stadt. Dabei wurden alle Linien neu organisiert, neue Linien geschaffen und vor allem die Umlandgemeinden besser an die Stadt angebunden, sowie auf Pendlerströme und Schülerfahrten abgestimmt.

Landesrat Ludwig Schleritzko weiter: „Mit der Förderung des Öffi-Netzes in der Stadt Wiener Neustadt sowie den Umlandgemeinden schaffen wir es, einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung zukunftsfähiger Mobilität zu gehen. In den letzten Jahren hat sich der Öffentliche Verkehr in der Stadt stetig weiterentwickelt, heute kann man mit einem tollen Busliniennetz sowie den schnellen Verbindungen von und nach Wien mit dem Zug auf ein Öffi-Netz zurückgreifen, das nachhaltig und vor allem zukunftsfit ist.“

Bürgermeister Klaus Schneeberger dazu: „Die Förderung des Landes NÖ ist ein ganz wesentlicher Baustein zur Stärkung des Öffentlichen Verkehrs in der Stadt Wiener Neustadt und den Umlandgemeinden. Mit der Umstellung des gesamten Linienkonzeptes vor zwei Jahren und der Haltestellen-Offensive haben wir seitens der Stadt wichtige Maßnahmen gesetzt, die Unterstützung des Landes schafft Spielräume, um diesen Weg konsequent fortzusetzen und den Öffentlichen Verkehr noch attraktiver zu machen. Ich bedanke mich bei Landesrat Ludwig Schleritzko und seinem Team für die hervorragende Zusammenarbeit.“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Informationen: Jan Teubl, Pressesprecher, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 1, Mobil +43 676 812 12345, jan.teubl@noel.gv.at